

## **„Euphorie und Glauben: Allgäuer Ministranten bei Papstaudienz in Rom“**

Hunderte Allgäuer Jugendliche erlebten Gänsehautmomente bei der Papstaudienz in Rom während der Ministrantenwallfahrt 2024.

Die 13. Ministrantenwallfahrt nach Rom hat nicht nur eine große Anzahl junger Menschen aus dem Allgäu in die ewige Stadt geführt, sondern auch eine Reihe von bleibenden Eindrücken hinterlassen. Bei der Papstaudienz auf dem Petersplatz versammelten sich über 50.000 Ministranten aus mehr als zehn verschiedenen Ländern, was für viele der Teilnehmer ein herausragendes Erlebnis war.

### **Ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis**

Die Teilnehmer berichteten von einem einmaligen Gefühl der Zusammengehörigkeit, als sie auf dem Petersplatz die Flaggen ihrer Herkunftsorte erblickten und mit anderen Ministranten aus Ländern wie Ungarn und Portugal ins Gespräch kamen. Besonders bemerkenswert war der Austausch von selbstgemachten Hüten, Schals und Schlüsselanhängern, einer Tradition, die nicht nur die regionalen Bindungen, sondern auch die internationale Solidarität unter den Ministranten unterstrich.

### **Ein Motto mit tieferer Bedeutung**

Der Leitspruch dieser Wallfahrt, „Mit dir“, symbolisiert nicht nur die ständige Präsenz Gottes, sondern auch die Kraft, die in der Gemeinschaft liegt. Diese Botschaft wurde deutlich, als die Jugendlichen gemeinsam sangen und sich austauschten. Die

Hymne „Mit dir, with you, contigo“, die eigens für die Wallfahrt komponiert wurde, sorgte bei der Audienz mit Papst Franziskus für Gänsehautmomente.

## **Ein Blick auf den Glauben**

Trotz des Trubels und der warmen Temperaturen von 39 Grad Celsius blieb genügend Raum, um über den eigenen Glauben nachzudenken. Für viele Teilnehmer war die Wallfahrt nicht nur ein Freizeitvergnügen, sondern auch eine Möglichkeit, ihren Glauben auf eine neue Weise zu erleben. Die Anwesenheit von Bischof Bertram Meier, der den Abschlussgottesdienst in der Lateranbasilika leitete, verstärkte die spirituelle Dimension des Ereignisses.

## **Der Empfang des päpstlichen Segens**

Die persönliche Ansprache von Papst Franziskus auf Deutsch an die anwesenden Jugendlichen hinterließ einen tiefen Eindruck und verdeutlichte die Wichtigkeit dieser internationalen Versammlung. Nach dem gemeinsamen Gesang empfing die Gruppe den Segen des Papstes, was für viele der Ministranten ein Höhepunkt ihrer Wallfahrt darstellte. Die emotionale Verbindung zwischen den Jugendlichen und dem Papst schuf ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Glaubens, das die Teilnehmer mit nach Hause nehmen konnten.

## **Ein Gefühl der Dankbarkeit**

Nach einem langen Tag und einer 14-stündigen Rückfahrt erlebten die Jugendlichen eine Mischung aus Erschöpfung und Freude, als sie wieder in ihre Heimatpfarreien zurückkehrten. Die positiven Erfahrungen, die Erinnerungen an das Singen auf dem Petersplatz und die herzlichen Begegnungen mit Gleichgesinnten hinterließen einen bleibenden Eindruck. Der Gedanke an Dankbarkeit, den Bischof Meier ihnen mit auf den Weg gab, bleibt für viele von ihnen ein wichtiger Bestandteil

ihres Lebens.

Insgesamt wurde die Wallfahrt nicht nur zu einem spirituellen Ereignis, sondern auch zu einem kraftvollen Ausdruck von Gemeinschaft und Glauben, der für die Teilnehmer im Allgäu und darüber hinaus von großer Bedeutung ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**